

D. L. W. 18. 559

18

Samstag 22. 1. 54.

Mein lieber guter Herr!

Hierum bin ich wohl als möglich dran.  
Es ist ich gestern trotz unser lang,  
jährigen Familienhaft nicht der Mühe  
gatte, Ihnen begliedende Abschiedsbrief  
für Ihre Frau zu geben. Und folgenden  
Gedanken bin ich so albern und  
hübschen, daß ich nicht weiß, ob ich  
schäme, und ob ich auch brauche. Ich  
bin der guten Dellen für die Gatt.  
Herrn ist ja sehr besser als gar nicht,  
die werden so freundlich beschreiben.  
Behalten Sie mir Ihre mir sehr  
sehr gute Gesinnung mit sehr auch  
ich bleibe

Ihre ergebene Freundin

Antonia Bennett.

London 22.1.22



Dear Sir,

I have the pleasure to inform you that your order for 100 copies of the book 'The History of the British Empire' has been received and is being processed. The books will be ready for shipment by the end of the month. I am sorry that the delay is longer than expected due to the current circumstances. I will contact you again once the books are ready to be sent.



Yours faithfully,

Robert Smith





*Faint, illegible handwriting, possibly a name or address.*

*Faint, illegible handwriting, possibly a name or address.*



Si Monsieur  
Monsieur de Herel.